

Workshop Fernerkundung im Natur- und Umweltschutz

Von der Faszination des Pixels, seinen unterschiedlichen technischen Erstellungsmöglichkeiten, bis hin zu einem Bild mit seinen vielfältigen Auswertemöglichkeiten ist es ein weiter Weg, der auf seinen unterschiedlichen Abschnitten von ganz verschiedenen Fachleuten begangen wird. Um ein optimal zu nutzendes Gesamtsystem zu etablieren, müssen diese Fachleute regelmäßig in Erfahrungsaustausch treten, um zu ermitteln, welche Ziele bereits erreicht sind und wo noch nicht ausgeschöpfte Potenziale ruhen. Diesem Ziel dient der hier angekündigte Workshop.

Zunächst werden die Kamerahersteller ihre Produkte und die daran vorgenommenen Weiterentwicklungen vorstellen.

Nachfolgend sollen die Dienstleister, die diese unterschiedlichen Kameras für ihre Bildflüge einsetzen, über die damit gemachten Erfahrungen berichten.

Insbesondere streben wir einen intensiven Erfahrungsaustausch hinsichtlich bereits erfolgreich praktizierter Anwendungen an. Nutzer aus unterschiedlichen Fachbereichen wie Wasserwirtschaft, Forst- und Landwirtschaft sowie Naturschutz werden über Ergebnisse ihrer Arbeiten mit Fernerkundungsdaten berichten.

Ein weiteres Ziel des Workshops besteht darin, den Dialog zwischen Anwendern und Mitarbeitern von Forschungseinrichtungen und Universitäten zu fördern. Schließlich können forschungsseitig viele Verfahrensabläufe entwickelt werden, die anschließend in eine praktische Nutzung übernommen werden können.

Mit diesem Workshop soll an den bereits im Mai 2003 im LAU in Halle durchgeführten Erfahrungsaustausch angeschlossen werden.

Vortragsprogramm 9. März 2005

Einführung

- 12.00 – 12.15** Einführung durch die Veranstalter
- 12.15 – 12.35** DR. GERALD BRAUN
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
- Stand der Erdbeobachtungsnutzung in Deutschland und Europa**
- 12.35 – 12.55** ALISTAIR LAMB
(Infoterra Ltd.) GB
GEOFF SMITH & ROSS HILL
(Centre for Ecology and Hydrology) GB
- Remote Sensing in support of nature conservation policy – a UK perspective**
- 12.55 – 13.10** Diskussion

Themenkreis 1

Kameratechnik/Sensoren/Technologievorstellung

- 13.10 – 13.25** DR. FRANK LEHMANN
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
- Die digitale Kamera HRSC – Technologie, Prozessierung und Anwendungen**
- 13.25 – 13.40** GERHARD LAUENROTH
Intergraph (Deutschland) GmbH
- Digitale Mapping Camera DMC – Prinzip und Einsatzmöglichkeiten**
- 13.40 – 13.55** NICO JÄGER
Leica GEOSYSTEMS GIS & Mapping
- Leica ADS 40 – Hochauflösender Digitalsensor für die Fernerkundung**
- 13.55 – 14.10** DR. ROLF HARTMANN
Jena-Optronik GmbH
- Vorstellung von JAS150 (Jena Airborne Scanner) und JENA STEREO**
- 14.10 – 14.25** Diskussion

14.25 – 15.00 Kaffepause

- 15.00 – 15.15** KATRIN SCHNADT
TopoSys Topographische Systemdaten GmbH
- Anwendungen hochpräziser LIDAR-Produkte des FALCON in Naturschutz und Forstwirtschaft**
- 15.15 – 15.30** DIRK SILBERMANN
Terra digital GmbH & Co KG
- LIDAR-Einsatz von ALS 50 in der Praxis – Technologie – Produktivität - Qualität**

- 15.30 – 15.50** DR. ULRICH BARJENBRUCH
Bundesanstalt für Gewässerkunde
- Nutzung von Fernerkundung mit Multi-Sensor-Technologien auf Flugzeugen für hydrologische Fragestellungen**

- 15.50 – 16.10** CARSTEN HAUB
EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH
AXEL PENNDORF
Rapideye

Nutzung des neuen satellitengestützten Fernerkundungssystems Rapideye für Monitoringaufgaben im Umweltschutz

- 16.10 – 16.25** Diskussion

16.25 – 17.00 Kaffepause

Themenkreis 2

Erfahrungen der Dienstleister bei der Nutzung der neuen Technologien

- 17.00 – 17.15** DR. UWE LOHR
Terra digital GmbH & Co KG
- Digitale Sensorik aus der Luft**
- 17.15 – 17.30** DR. PETER SELSAM
H.G. Geo Data Solutions GmbH
- Praktische Erfahrungen mit hochauflösten Bildern – automatische oder manuelle Auswertung?**
- 17.30 – 17.45** JAN WILLEM VAN DER VEGT
Terralmaging (NL)
- Das Management von Flüssen und Hochwasser mit Hilfe von digitalen Daten am Beispiel der Elbe und der Loire**
- 17.45 – 18.00** MICHAEL BOCK
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DR. EVA IVITS-WASSER
Universität Freiburg
MATTHIAS SCHARDT
Universität Graz
- GMES Services für den Naturschutz**
- 18.00 – 18.15** Diskussion

20.00 Uhr Abendveranstaltung

Abendessen und persönliche Gespräche in der Gaststätte „Zum Schad“

Nähere Informationen unter: www.zum-schad.de

Vortragsprogramm 10. März 2005

Themenkreis 3

Anwendungen im Natur- und Umweltschutz, in der Land- und Forstwirtschaft sowie in ähnlich gelagerten Aufgabefeldern (Verwaltung, Wirtschaft, Forschung)

- 09.00 – 09.20** CARSTEN HAUB
EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH
- Nutzung von flugzeuggestützten Fernerkundungssensoren und bestehenden Vektordaten zur Erfassung von Landschaftselementen im Sinne §5 der Direktzahlungen - Verpflichtungenverordnung**

- 09.20 – 09.40** UWE SCHRÖDER
Bundesanstalt für Gewässerkunde
- Multifunktionale Anwendungen digital erfasster Luftbilddaten in der Bundesanstalt für Gewässerkunde seit 1999**

- 09.40 – 10.00** HERBERT SAGISCHEWSKI
Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei

Praxisreife Anwendungen von Fernerkundungsdaten im Freistaat Thüringen

- 10.00 – 10.15** Diskussion

- 10.15 – 10.30** DR. EBERHARD TSCHACH
Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig Holstein

Einsatz von Fernerkundungsdaten in der Naturschutzverwaltung

- 10.30 – 10.45** JÖRG GÜNTHER, DR. ULRICH LANGE UND HEINER NAGEL
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Flächenmonitoring mittels flugzeuggestützt erstellter Luftbilddaten

- 10.45 – 11.00** DR. HEINRICH RALL
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

Aspekte zur natürlichen Waldentwicklung im Nationalpark Bayerischer Wald und Ziele ihrer wissenschaftlichen Beobachtung mit Fernerkundungssensoren

- 11.00 – 11.15** Diskussion

11.15 – 12.15 Mittagspause und Posterdiskussion

Themenkreis 4

Vorstellung anwendungsreifer Klassifizierungsverfahren

- 12.15 – 12.30** MONIKA GÄHLER
Universität Osnabrück

Möglichkeiten der (automatisierten) Auswertung von höchauflösenden digitalen Flugzeugscannerdaten

12.30 – 12.45 PROF. CORNELIA GLÄßER
Martin-Luther-Universität Halle

Multitemporale und multisensorale Klassifikation von Vegetationsstrukturen ausgewählter Beispiele in Sachsen-Anhalt: ein Methoden- und Sensorvergleich

12.45 – 13.00 IRMI RUNKEL
GEOSYSTEMS GmbH

ADS 40-Daten in der Interpretation - Einsatz von Imagine 8.7 für die Verarbeitung von L2-Daten in Natur- und Umweltschutz

13.00 – 13.15 ANNETT FRICK, GREGOR WEYER
Luftbild und Planung GmbH

F+E-Projekt SARA'04 - Anwendungsmöglichkeiten von höchstauflösenden Satellitenbilddaten im Rahmen der Erfassung von Biotoptypendaten und des Monitorings von FFH-Lebensraumtypen

13.15 – 13.30 Diskussion

13.30 – 13.45 Schlussworte und Verabschiedung

Angemeldete Poster

HEIKE GERIGHAUSEN UND MARKUS MÖLLER
(Umweltforschungszentrum Leipzig)
Objektbasierte Standortcharakterisierung mit Methoden der Fernerkundung

GEOCONTENT GMBH
Länderübergreifende Geoinformation für den Umweltschutz

LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ BAYERN
Schutzgebietsmonitoring

CATHLEEN KUMMER
(Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei)
Automatisierte Erfassung von Borkenkäferschadflächen mit Hilfe von Satellitenbilddaten (Spot 5)

THOMAS SCHRAGE
(Infoterra GmbH)
Geoland - Übersicht
GMES Produkte & Services - Nutzung von Erdbeobachtung zur Unterstützung der Implementierung von Europäischen Richtlinien und Direktiven in Zusammenhang mit Landbedeckung und Vegetation

THOMAS SCHRAGE
(Infoterra GmbH)
Geoland - Anwendungsbeispiele
Basis Service Landbedeckung und Anwendungen zur Unterstützung der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

DR. KLAUS MARTIN
(Sachverständigenbüro für Luftbilddauswertung und Umweltfragen)
Digitale Luftbilddauswertungen zur Waldentwicklung im Nationalpark Bayerischer Wald

Selbstverständlich können weitere Poster mitgebracht und ausgestellt werden.

Auch nach Veranstaltungsende bestehen am Nachmittag des 10. März noch weitere Diskussionsmöglichkeiten.

Organisatorisches

Termin: 09.03.2005; 12.00 bis 18.15 Uhr
10.03.2005; 09.00 bis 14.00 Uhr

Ort: Landesamt für Umweltschutz
Sachsen-Anhalt (LAU)
Reideburger Straße 47
06116 Halle (Saale)

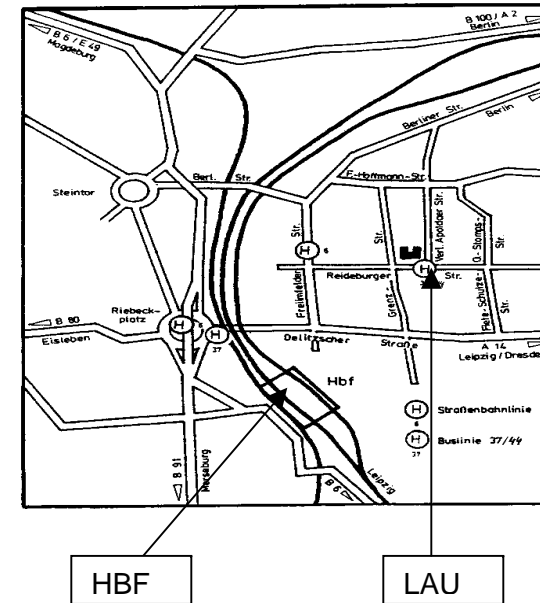
Veranstalter: Landesamt für Umweltschutz
Sachsen-Anhalt (LAU) und
Landesamt für Natur und Umwelt des
Landes Schleswig-Holstein

Organisation: Dr. Ulrich Lange
Tel.: (03 45) 5704 610
Fax: (03 45) 5704 605
e.mail: lange@lau.mlu.lsa-net.de

Anmeldung: Elke Mähnert
Tel.: (03 45) 5704 658
e.mail: maehnert@lau.mlu.lsa-net.de

Sonstiges: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Pausengetränke und der Verzehr zur Abendveranstaltung sind durch die Teilnehmer zu tragen.

Anreise



Sie erreichen das Landesamt für Umweltschutz mit dem **Auto** über die BAB 14, Abfahrt Halle-Peißen in Richtung Halle auf der B 100. Sofort nach der Autobahnausfahrt folgen Sie rechts der Abfahrt Halle-Ost. Sie fahren entlang der Berliner Straße und biegen ca. 300 m nach einer Tankstelle und einem Anschlussgleis in die zweite Straße links (Apoldaer Straße) ein. Dieser folgen Sie und erreichen nach Querung zweier Straßen das LAU an der Kreuzung Verlängerte Apoldaer Straße/Reideburger Straße. Mit **Bahn/Bus** erreichen Sie das Landesamt vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 44 Richtung Peißen. Die Bushaltestelle erreichen Sie vom Bahnhof-Haupteingang in wenigen Minuten über den Bahnhofsvorplatz, durch den ersten Tunnel auf der linken Seite. Nach dem Tunnel führt vor dem zweiten Tunnel rechts ein schräger Weg zur Bushaltestelle. Sie fahren ca. 5 Min. bis zur Haltestelle Grenzstraße. Die Busse fahren jede halbe Stunde (z.B. 8.33 usw.) (vgl. auch www.havaq.de wegen laufender Bauarbeiten). Zu **Fuß** benötigen Sie vom Bahnhof zum LAU maximal 30 Minuten.

Einladung zum Workshop Fernerkundung im Natur- und Umweltschutz

am 9. und 10. März 2005

im Landesamt für Umweltschutz
Sachsen-Anhalt



Gemeinsame Veranstaltung des Landesamtes für
Natur und Umwelt Schleswig-Holsteins und des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalts